

Sicherheit beim Umgang mit Strahlung

18. bis 22. September 2023

im Schlosshotel Mondsee, Oberösterreich

<https://www.strahlenschutztagung.at>



© Schlosshotel Mondsee

10. Gemeinsame Fachtagung
Österreichischer Verband für
Strahlenschutz (ÖVS) und
Deutsch-Schweizerischer
Fachverband für Strahlenschutz (FS)

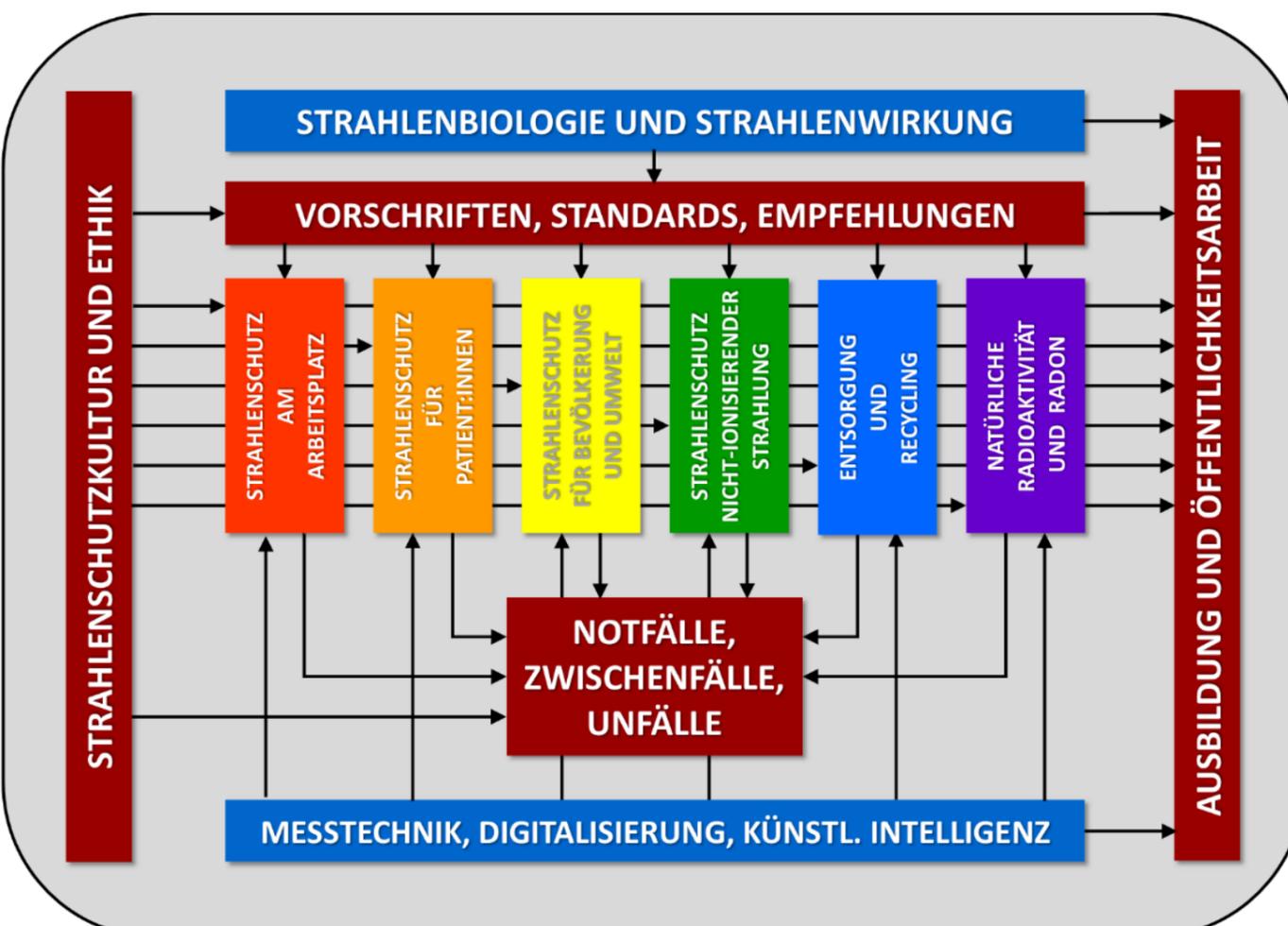
Grußworte des Tagungspräsidenten

Der ÖVS freut sich die langjährige Tradition mit dem FS fortzuführen und bereits die 10. gemeinsame Fachtagung zu veranstalten. Mit „Sicherheit im Umgang mit Strahlung“ wird ein breites Themen-Spektrum geboten, das alle auf dem Gebiet des Strahlenschutzes Tätige ansprechen soll. So gehören zu den Bereichen Messtechnik, Recht, Radioökologie, Strahlenschutz in Medizin, Technik und Forschung, Radon, natürliche Radioaktivität sowie Umwelt- und Strahlenbiologie. Auf diesen Weg wollen wir möglichst viele Mitglieder der Verbände und auch Nicht-Mitglieder ansprechen und eine Plattform zum Vernetzen und zum Wissensaustausch bieten. Ein besonderes Augenmerk wird auch auf den Strahlenschutz Nachwuchs gelegt. So werden bereits Programmpunkte für junge und neue Strahlenschutz-

Tätige geplant. Dazu zählen Preisverleihungen die mit der Nominierung einhergehen, den jeweiligen Verband auf der Konferenz des Internationalen Verbandes für Strahlenschutz beim IRPA Young Professional Award zu vertreten. Nicht zuletzt wollen wir auch mit der Wahl des Tagungsortes alle Mitglieder ansprechen. Nicht nur die idyllische Umgebung, auch die gute Erreichbarkeit (50 min mit dem Bus von Salzburg) soll hier hervorgehoben werden. Es würde mich sehr freuen Sie bei der Tagung willkommen zu heißen und freue mich schon auf einen regen Austausch!



Dr. Christian Katzlberger
Tagungspräsident und Präsident des ÖVS



Ziele Der Tagung

Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer sollen beitragen:

- Sicherheit beim Umgang mit Strahlung und Radioaktivität in allen Anwendungen;
- Vervielfältigung sachlicher und objektiver Informationen, um Ängste und Verunsicherungen in der Bevölkerung zum Thema Strahlung abzubauen;
- Die Expertise im Strahlenschutz verantwortungsbewusst und nach bestem Wissen und Gewissen anzuwenden;
- Die Rechtfertigung von Strahlenanwendungen auf der Basis von ethischen Grundsätzen;
- Strahlenschutzkultur und Nachhaltigkeit bei allen Anwendungen, sowie die Optimierung von Schutzmaßnahmen;
- Eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung der Empfehlungen im Strahlenschutz.